



Pfarrbrief St. Martin

Villach, November 2022

Engel – im Auftrag des Herrn

Engel haben in unserer Zeit Hochkonjunktur. Sie sind in den asiatischen Mangas und Animes anzutreffen, in den esoterischen Büchern und Ritualen zu finden, auf den Kinoleinwänden und in Fernsehsendungen zu sehen, oder auf den Spielkonsolen oder Computern zu entdecken. Man möchte meinen, dass in der heutigen sog. aufgeklärten Gesellschaft das Thema Engel abgehakt wäre und keine Rolle mehr im Alltag der Menschen spielte. Das Gegenteil ist der Fall. Mit unseren medialen Möglichkeiten sind die Engel gegenwärtiger und präsenter als das unsere naturwissenschaftlich geprägte Zeit erwarten würde. In all diesen Medien werden Engel unterschiedlich dargestellt. Esoterische Ansichten, altorientale Vorstellungen, fernöstliche Lehren, islamische Überzeugungen und natürlich unsere christliche Glaubensauffassungen sind hier zu finden.

Was sagt unser christlicher Glaube über die Engel? Was sagt die Bibel über sie? Im Schöpfungsbericht werden die Engel nicht erwähnt. Erst das apokryphe (nicht biblische) Jubiläenbuch (2. Jh. v. Chr.) hat später die Schöpfung der Engel überliefert. Die erste Erwähnung entnehmen wir dem Buch Genesis 3,24. Hier sollen Kerubim nach der Vertreibung von Adam und Eva aus dem Paradies den Weg zum Baum des Lebens bewachen. Die erste Begegnung von einem Menschen mit einem Engel wird in Genesis 16,7-12 geschildert. Gott schickt seinen Engel zur schwangeren Hagar und verkündet Hagar die Geburt eines Sohnes, den sie Ismael nennen soll. Wir begegnen den Engeln in Genesis 18, wo die drei Männer, die sich als Engel zu erkennen geben, die Schwangerschaft Saras und die Geburt Isaaks ankündigen. Ein weiterer Bericht spricht über die Rettung des Propheten Elija durch einen Engel (1Könige 19,5-7).



*Erzengel Michael,
Michaelskapelle
St. Martin/Villach*

Erzengel Michael, Michaelskapelle St. Martin/Villach
In Jesaja 54 bilden die Engel „die himmlischen Heerscharen“ und in Josua 5 kämpfen sie für das Volk Israel. In den Texten des Propheten Sacharja (Sach 2,7) begegnet uns ein Engelwesen, das die Prophevisionen schaut, erklärt und deutet. In Tobit 5 tritt der Erzengel Rafael als Begleiter, Beschützer und Heiler auf. Ein anderer Engel bewahrt Daniels Freunde vor dem Feuertod (Daniel 3) und rettet Daniel in der Grube vor dem Löwen (Daniel 6).

Im Neuen Testament werden die Engel ganz selbstverständlich erwähnt. Am bekanntesten ist sicher die Verkündigung des Engels Gabriel an Maria (z. B. Lukas 1). Engel treten ebenfalls in den Auferstehungserzählungen (z.B. Markus 16) auf.

Weiter auf Seite 2 ➡

Engel - im Auftrag des Herrn



Sie erklären den fassungslosen Frauen die Ereignisse der Heilsgeschichte am Grab Jesu und deuten dem Seher von Patmos die Visionen, die ihm offenbart wurden (Offenbarung 17,7). Engel können Zeichen der Vollmacht Jesu sein, wie der Bericht über die Versuchungen Jesu zeigt (Matthäus 4,6.11). In der Apostelgeschichte (5,19 und 12,7) wird über die Befreiung der Apostel und des Petrus aus dem Gefängnis durch einen Engel berichtet. Im letzten Kapitel des Neuen Testaments der Offenbarung des Johannes (Kapitel 22) sieht der Seher in seinen Visionen den offenen Himmel und die Engel Gottes, die in weiten Kreisen um den Gottesthron herum angeordnet sind. Auch Gerichtengel sind darunter, die Vollstrecker göttlicher Strafen. Der Erzengel Michael, dem unsere Kapelle gewidmet ist, spielt hier eine bedeutende Rolle.

Dies sind nur einige ausgewählte Texte, die die Rolle und Funktionen der Engel im Glauben der Christen beschreiben. Die Engel handeln im Auftrag Gottes. Sie werden als Boten Gottes gesehen. Sie beschützen, helfen, befreien und heilen. Sie erklären und deuten, was Gott uns vermitteln will. Sie kämpfen für die Sache Gottes.

Für die Kirche sind die Engel geschaffene geistige Wesen. Sie sind eine Realität, über die man nur in Bildern sprechen kann. In den Begegnungen mit ihnen werden sie zunächst nicht erkannt. Sie sehen wie ganz gewöhnliche Menschen aus. Erst in der Kommunikation mit ihnen geben sie sich zu erkennen oder werden erkannt. Engel mit Flügeln sind eine spätere Interpretation, die den Vorstellungen der israelitischen Nachbarvölkern entlehnt worden ist.

Mit den Worten von Anselm Grün können wir sagen: „Engel vermitteln uns den nahen Gott, den Gott, der sich um uns kümmert, der etwas zu uns schickt, was wir erfahren können. Unsere Beziehung zu Gott würde an Anschaulichkeit verlieren, wenn es keine Engel gäbe.“

Ihr Pastoralassistent Zdravko Sliskovic

FELLACHER GESCHICHTE UND GESCHICHTEN



„Es wird in Kärnten nicht viele Dörfer geben, die so eine reiche Vergangenheit haben wie Fellach bei Villach.“ Das schrieb Professor Dr. Fresacher in der Einleitung zu seiner Studie „Die Geschichte des Ortes Fellach bei Villach“, die er im Auftrage der Stadt Villach erstellt hat. Originelle und wesentliche Teile

dieser Studie wurden von Hans Liesinger aufbereitet und werden in der „Fellach Saga“ musikalisch erzählt. Und nun hat der Altbauer Hans Liesinger vlg. Rader wieder zur Feder gegriffen.

Pfarrbrief: Was war der Beweggrund für die Herausgabe des Buches „Fellacher Geschichte und Geschichten“?

Hans Liesinger: „Bei einem Erntedankfest animierte mich Bürgermeister Günther Albel, dem ich von meinen Erinnerungen erzählte, diese Erzählungen schriftlich für die Nachwelt festzuhalten!“

In diesem Buch werden Erinnerungen an Ereignisse zeitgeschichtlicher Art festgehalten, aber auch Unterhaltsames aus dem täglichen Leben einer Zeit, in der Unterhaltung noch individuell gestaltet wurde und nicht wie heute aus der Dose, von Medien gepusht, konsumiert wird.

Buchpräsentation **FELLACHER GESCHICHTE UND GESCHICHTEN**

von Hans Liesinger

**Freitag, 2. Dezember 2022,
19.00 Uhr**

Pfarrzentrum St. Martin/Villach

Die Trachtengruppe Fellach lädt zum

ADVENT IM DORF

**Donnerstag, 8. Dezember,
14.00 Uhr**

Wo: Feuerwehrhaus der FF-Fellach



Erntedankfest am Weltmissionssonntag 2022 in Villach-St. Martin

Nach der zweijährigen Corona bedingten Pause feierte unsere Pfarre das Erntedankfest mit den Kindern aus unserem Pfarrkindergarten und ihren Angehörigen. Wir sind nicht nur dankbar für die Ernte. Die Kinder sind vor allem dankbar für ihre Eltern. Diese Dankbarkeit wird tief empfunden nach Zeiten ihrer Abwesenheit. Wenn Eltern dann endlich wieder da sind, sind die Kinder besonders dankbar für die vertraute Nähe, die Schutz und Geborgenheit vermittelt. Es ist schön und ich bin so dankbar, dass es Euch gibt. Außerdem verglich unser Pfarrer in seiner Predigt jeden Menschen mit einer Nuss. Hinter jeder harten Schale birgt sich ein weicher Kern. Gott sei eine Art Nussknacker, der diesen weichen Kern freizulegen vermag. Gott macht die Menschen genießbar füreinander. Durch Liebe wird die harte Schale geknackt.

Pfarrer Herbert Burgstaller dankte am Ende der heiligen Messe den Kindern und ihren Erzieherinnen für die gesangliche Mitgestaltung des Gottesdienstes. Er lud alle Anwesenden zum Brot Teilen als Zeichen der Gemeinschaft und der gegenseitigen Solidarität mit allen Christen in der Welt nach dem Segen ein. Ministranten übernahmen die Brotverteilung vor der Kirche.

Erntedank in St. Georgen

Nach zwei Jahren Pause wurde heuer wieder am 9. Oktober in St. Georgen Erntedank gefeiert. Diesmal



allerdings das erste Mal mit der evangelischen Gemeinde zusammen im ökumenischen Miteinander. Zu diesem Anlass ist der evangelische Lektor Julian Jöri gekommen, der zusammen mit unserem Pfarrer Herbert Burgstaller die hl. Messe mitfeierte. Er hielt auch die Predigt.

Ein herzlicher Dank gilt den Helferinnen und Helfern für ihre Mühe und Arbeit.

Peter Moritsch



Danke für die reiche Ernte!

Am Dienstag, dem 4. Oktober 2022, brachten die Kinder voller Stolz ihre Körbe mit Obst und Gemüse in den Kindergarten. Wir schmückten uns mit den selbstgebastelten Erntedankkronen, verkleideten uns als Bauer und Bäuerin sowie mit Masken als Bauernhoftiere. Bei unserem Umzug durch den Kindergarten wurden wir auch von der Musikkapelle begleitet. Wir sangen unsere Lieder, und auch einige Tänze durften an diesem Festtag nicht fehlen. Nach einem Dankgebet und dem Vaterunser, das die Kinder mit kräftiger Stimme sangen, setzten wir uns an den festlich gedeckten Tisch und probierten einen Teil der mitgebrachten Erntegaben. Obst und Gemüse sowie das frische Brot schmeckten köstlich.

Wir erfuhren auch, wie Obst und Gemüse wachsen und geerntet werden und was es alles braucht, um Brot zu backen. Um unsere Sinne zu schärfen, spielten wir verschiedene Ratespiele mit Obst und Gemüse. Die Kinder mussten mit geschlossenen Augen bestimmte Früchte ertasten oder über den Geschmack erkennen. In dieser ereignisreichen Zeit stellten wir fest, wie glücklich wir uns schätzen dürfen, in einem Land wie Österreich zu leben, in dem es uns an nichts fehlt.

Hanna Wandaller

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
 Deshalb wird Ihre Kirchenzeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



Gottesdienste

St. Martin

Samstag 18.30 Uhr
Sonntag 10.15 Uhr

St. Georgen

Sonntag, 13.11., 08.30 Uhr
Sonntag, 27.11., 18.30 Uhr
Mittwoch 18.30 Uhr
(außer 30.11., 06.30 Uhr Rorate)

St. Thomas

Sonntag, 06.11., 08.30 Uhr
Sonntag, 20.11., 18.30 Uhr
Sonntag, 04.12., 08.30 Uhr

Haus des Alterns St. Johanner Höhe

Mittwoch, 16.11., 10.00 Uhr

Pensionistenheim Schlossgasse

Mittwoch, 16.11., 17.30 Uhr

Seniorenpflegezentrum Untere Fellach

Montag, 28.11., 14.00 Uhr

Termine

Sonntag, 20.11.,

10.15 St. Martin
Christkönigssonntag
Mitgestaltung Swing Together
18.30 St. Thomas

Sonntag, 04.12.,

08.30 St. Thomas
10.15 St. Martin
Mitgestaltung Kindersinggruppe
Besuch des Nikolaus'

Die jeweilige Gottesdienst-
ordnung ist auch über die
Gottesdienstzeiten unserer
Homepage abrufbar:
[www.kath-kirche-kaernten.at/
villach-stmartin](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin)

Anbetungstag am Freitag, 11.11., Patroziniumsfest

09.00 Uhr Hl. Messe
09.30-10.00 Rosenkranzgruppe
10.00 Uhr Obere Fellach
11.00 Uhr Untere Fellach
12.00 Uhr St. Martin
13.00 Uhr Neufellach
(Charismatische Erneuerung)
14.00 Uhr St. Georgen
15.00 Uhr Pogöriach,
Goritschach
16.00 Uhr Pogöriacher,
Tiroler Straße und
Umgebung
16.30 Uhr Kindersinggruppe
St. Martin
17.30 Uhr Apostolatsgruppe
(Legio Mariae)
18.30 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit:

09.30 bis 10.00 Uhr
18.00 bis 18.30 Uhr



Susiti Samuel	02.10.
Rossbacher Antonia	08.10.
Leitner Valentin Manuel	16.10.
Lercher Mathias Elias	29.10.



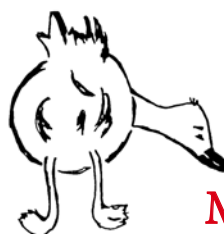
Nahlik Dagmar	17.07.
Kropiunik Johann	09.10.
Till Gerhart	17.10.
Mag. Sajowitz Edith	18.10.

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:
Pfarre St. Martin/Villach, Kirchensteig 2,
9500 Villach, Tel. 04242/56568,
www.kath-kirche-kaernten.at/villach-stmartin
Verlag, Druck und Anzeigen: Santicum Medien
GmbH., Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/ 30795,
E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Nikolausaktion

Wenn Sie einen Ni-
kolausbesuch aus
der Pfarre am Mon-
tag, 05.12. zwischen
16.30 Uhr und 19.30
Uhr in Ihrer Fami-
lie wünschen, dann
melden Sie sich bis Freitag, 25. No-
vember, an: **Pfarramt 56 56 8**
(Bürozeiten: Dienstag und Freitag
08.00-12.00 Uhr).



Hier spricht die
Martinigans:

*Geht es nach Charles Darwin, so
lässt sich meine Herkunft aus dem
Stamm der Engel leicht belegen.
Gleichen doch meine Flügel denen
der Engel. Hingegen ist beim
Menschen diese Engelsgleichheit
nur mehr schwer bis gar nicht
erkennbar. Bei ihm ist vielmehr
die Affenähnlichkeit nicht von der
Hand zu weisen, vor allem bei der
männlichen Variante.*

Bibelrunde

Mittwoch, 09. No-
vember, 19.15 Uhr
Pfarrzentrum
St. Martin, mit Pastoralassistenten
Zdravko Sliskovic



**Thema Engel: Boten zwischen
Himmel und Erde**

**Der nächste Pfarrbrief
erscheint am Donnerstag,
1. Dezember 2022!**

Dr. Wolfgang Milz: Pfarrgemeinderat und Notar

- Rechtsberatung & Vorsorge
- Erben und Vererben, Testamente
- Notariatsakt und Beglaubigung
- Gesellschaftsgründung und Firmenbuch
- Haus- und Grundschenkung, Grundbuch



DR. WOLFGANG MILZ

ÖFFENTLICHER NOTAR



A-9500 VILLACH, WIDMANNGASSE 43
TELEFON: 04242 / 25 234, FAX: 25 234-8, E-MAIL: milz@notar.at

Näheres unter www.notar-milz.at